

Engel- Fürstberger tritt zurück

Die Chefin der FDP-Fraktion im Stadtparlament, Martina Engel-Fürstberger, verlässt das Stadtparlament.

Sie bestätigte am Montagabend PNN-Informationen, wonach sie ihr Mandat noch in dieser Woche niederlegen werde. Sie treffe die Entscheidung, die ihr schwerfalle, aus persönlichen Gründen, sagte die 42-Jährige, die zu den profiliertesten Stadtverordneten gehört. Sie könne Familie, Beruf und die ehrenamtliche Tätigkeit im Stadtparlament nicht länger vereinbaren. Engel-Fürstberger war im Herbst 2008 erstmals als Stadtverordnete gewählt worden. Sie ist bisher Chefin der vierköpfigen Fraktion von FDP (drei

Foto: Andreas Klaier



*Martina Engel-
Fürstberger*

Sitze) und Familienpartei (ein Sitz) und vertritt diese bisher auch in der Rathauskooperation aus SPD, CDU/ANW, Bündnisgrünen und FDP. Für die Liberalen ist ihr Rückzug ein herber Verlust, sie gehörte zu den Stimmenfängern bei der vergangenen Kommunalwahl; bei der Oberbürgermeisterwahl 2010 hatte selbst der Piraten-Kandidat besser abgeschnitten als der FDP-Kandidat und Kreischef Marcel Yon.

Engel-Fürstberger sagte, es gebe innerhalb der kleinen Fraktion nur wenige Möglichkeiten, Lasten anders zu verteilen. Sie habe sich daher nun zur Hälfte der Legislatur entschieden, die Konsequenzen zu ziehen. Wer für sie aus der FDP ins Stadtparlament nachrückt, blieb am Montag offen. Nach PNN-Informationen ist Yon – der als Zweitplatzierte Nachrücker wäre – nicht bereit, ins Kommunalparlament zu gehen.

SCH